

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Nabern vom 23.05.2022
im großen Saal des Feuerwehrgerätehauses Nabern

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:42 Uhr

§§ 21 – 26 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Ortsvorsteher Giacomo Mastro (nicht stimmberechtigt)

Mitglieder

Ortschaftsrat Steffen Barner	ab 20:13 Uhr § 24 ö
Ortschaftsrat Linus Baum	
Ortschaftsrätin Birgit Klenk	
Ortschaftsrat Rainer Kneile	
Ortschaftsrätin Dorothee Lilienthal	
Ortschaftsrätin Kerstin Unger	
Ortschaftsrat Kai Weissinger	ab 19:02 Uhr § 23 ö
Ortschaftsrat Christian Zaglauer	

Entschuldigt:

Ortschaftsrat Rainer Gall	Aus privaten Gründen verhindert.
Ortschaftsrat Stefan Gölz	Aus gesundheitlichen Gründen verhindert.

Verwaltung

Herr Achim Rapp (Bürgerdienste Sicherheit Ordnung)
Frau Christine Riesener (Stabsstelle Recht)
Frau Birgit Spann (Technische Infrastruktur)
Frau Monika Voltmann (Bildung)

Schriftführer/in

Frau Hannelore Schölpple

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.04.2022 sind keine Beschlüsse bekanntzugeben.

Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet

Keine Wortmeldungen.

öffentlich

ORNA 23.05.2022

**Anhörung des Ortschaftsrates gemäß § 70 Abs. 1
Gemeindeordnung:**

**Sanierung der Grundschule Nabern
- Vorstellung der Entwurfsplanung für die Objekt- und
Freianlagenplanung
- Freigabe der Ausschreibungen**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 07

Beim IWU wird beantragt:

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zur Entwurfsplanung und zur Kostenberechnung zur Sanierung der Grundschule Nabern, wie in der Sitzungsvorlage IWU/2022/020, dargestellt.
2. Freigabe der Ausschreibung für die Sanierung der Grundschule.
3. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe 170.000 Euro auf den Investitionsauftrag 702211045003, Sachkonto 78710000 Sanierung Grundschule Nabern. Die Deckung erfolgt über den Investitionsauftrag 702211040046, Sachkonto 78710000 Generalsanierung LUG. Die Mittel müssen im Nachtragshaushalt 2023 zusätzlich aufgenommen werden.
4. Zustimmung zur Planung der Sanierung der Außenanlagen der Grundschule Nabern.
5. Freigabe der Ausschreibung der Sanierung der Außenanlagen der Grundschule Nabern.
6. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe 130.000 Euro auf den Investitionsauftrag 702365045003, Sachkonto 78710000 Kindergartenneubau Nabern für den Abbruch des Bestandskindergartens. Die Deckung erfolgt über die Verpflichtungsermächtigung 2024 des Investitionsauftrags 702211040046 Sachkonto 78710000 Generalsanierung LUG. Die Mittel müssen im Nachtragshaushaltsplan 2023 zusätzlich aufgenommen werden.

Kindergartenbedarfsplan 2022/2023

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 08

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

ANTRAG

1. Kenntnisnahme von der Kindergartenbedarfsplanung 2022/2023, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2022/071 dargestellt.
2. Auftrag an die Verwaltung, folgende Maßnahmen zur Schaffung von zusätzlichen Kita-Plätzen in den folgenden Kindergartenjahren zu prüfen und vorzubereiten:
 - a. Einrichtung eines neuen Naturkindergartens am Galgenberg in der Straße Lange Morgen (zwei Gruppen; Ü3-Plätze).
 - b. Einrichtung eines neuen Naturkindergartens in Jesingen (eine Gruppe; Ü3-Plätze).
 - c. Erhöhung der Platzkapazitäten an 3 bestehenden städtischen Kindertageseinrichtungen mit Containerlösungen (Ü3-Plätze, ggf. auch U 3).
 - d. Realisierung von weiteren TiagR-Gruppen (U3-Plätze) in Neubauten durch Verhandlungen mit Bauinvestoren.
3. Auftrag an die Verwaltung, folgende weitere Maßnahmen für das Kindergartenjahr 2022/2023 ff. vorzubereiten:
 - e. Erhöhung der Attraktivität als Arbeitgeber für Betreuungskräfte in Kita und Schulen.
 - f. Vorbereitende Maßnahmen zur Aufnahme von geflüchteten Kindern aus der Ukraine in die Kita-Einrichtungen.
 - g. Verbindliche enge Abstimmung der Kinderaufnahmen mit den Freien Trägern von Kindertageseinrichtungen.

- h. Überprüfung und Vorschlagseinbringung zur Anpassung der Kita-Gebühren für das Kita Jahr 2022/2023.

§ 25 öffentlich

ORNA 23.05.2022
GR/2022/064

**Unechte Teilortswahl
- Entscheidung über die Abschaffung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 08

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Beschluss

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

0 Ja-Stimmen
8 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Zustimmung zur Abschaffung der unechten Teilortswahl zur Kommunalwahl 2024.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

- OV NA 243 244 1. Beleuchtung Radweg
ORin Lilienthal (SPD) erkundigt sich nach dem aktuellen Stand.
OV Mastro bestätigt einen Vor-Ort-Termin mit Kollegen von verschiedenen Fachabteilungen. Die Beleuchtung sei aufwändig in der Erstellung und dürfe die umliegenden Grünflächen nicht treffen. Zusätzlich müsse eine Studie erstellt werden. OV Mastro gibt bekannt, dass durch personellen Wechsel in der Stadtverwaltung die weiteren Planungen zeitverzögert seien.
- OV NA 310 2. Dach Gießnauhalle
ORin Unger (AWV) möchte wissen, wie der aktuelle Stand sei.
OV Mastro sagt, dass die Gegenseite nicht auf angebotene Termine zur Dachbesichtigung eingehe.
ORin Unger (AWV) vertritt die Ansicht, dass in diesem Fall alternative Vorgehensweisen zur Anwendung kommen müssten.
OV Mastro bestätigt einen umfangreichen E-Mail Austausch mit Frau Kloss-Nitzschke, er werde abklären, ob er diese Nachrichten an das Gremium weiter leiten könne.
OR Kneile (AWV) sieht es als erwiesen an, dass hier Termine absichtlich nicht eingehalten werden um das Verfahren zu verzögern.
- OV NA 3. Nächste Sitzungsrunde
OV Mastro gibt bekannt, dass die nächste Sitzung wieder im Sitzungssaal im Rathaus stattfinden soll. Voraussetzung sei die aktuelle Infektionslage.
- OV NA 4. Starts und Landungen Flugplatz Nabern
OV Mastro gibt die Starts und Landungen im ersten Quartal bekannt.
Januar 2022 2
Februar 2022 3
März 2022 21
- OV NA 244 5. Bepflanzung Rabatte
ORin Lilienthal (SPD) fragt nach, ob es möglich wäre, die brach liegende Blumenrabatte vor dem Haus Kirchhofstraße 16 zu bepflanzen.

OV Mastro sagt eine Nachfrage zu.

Gez.
Schölpple